

INNENSTADTUMBAU STADT AUGSBURG (BEBAUUNGSPLAN 500)

AUFTRAGGEBER: STADT AUGSBURG, TIEFBAUAMT



Im Rahmen des Vorhabens „Mobilitätsdrehzscheibe Augsburg“ wurde die Straßenbahn in Augsburg ausgebaut und mit einem Tunnel unter den Hauptbahnhof mit direkten Umsteigebeziehungen zur Bahn geführt. Der zentrale ÖPNV-Umsteigepunkt am Königsplatz wurde für die zuvor genannten Maßnahmen erweitert und an die neuen Erfordernisse angepasst. Die Kfz-Verkehre in diesem Bereich wurden statt auf zwei Straßenzügen nur noch auf einem geführt, um den Belangen des ÖPNV, der Erweiterung der Fußgängerzone, der verbesserten Führung des Radverkehrs und der Aufwertung des Stadtbilds gerecht zu werden. Dies hatte auch zur Folge, dass sich die Verkehrsführung im westlichen und südlichen Bereich der Altstadt veränderte. Für die Abwicklung des Kfz-Verkehrs wurden entsprechende Alternativrouten ertüchtigt. Die dargestellten Maßnahmen im zentralen Bereich um den Königsplatz und den Hauptbahnhof sollten zu einer Reduzierung der Umweltbelastungen beitragen und eine städtebauliche Aufwertung mit sich bringen.

Die Leistungen in der Verkehrsplanung von gevas humberg & partner bestanden aus:

- Verkehrliche Begleitung der konzeptionellen Phasen, inklusive Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung von makroskopischen Verkehrsmodellen für den Ballungsraum Augsburg
- Grundlagenermittlung der Reisezeitveränderungen im MIV und ÖPNV mittels VISSIM für die Standardisierte Bewertung
- Verkehrsflusssimulation zur Ermittlung der Reisezeit im ÖPNV im Baustellenzustand mit grundsätzlich geänderter Führung der Straßenbahnlinien
- Begleitung in den planrechtlichen Verfahren (Planfeststellungs- und Bebauungsplanverfahren), in den zugehörigen Stadtrats-, Ausschuss- und Bürgerinformationsveranstaltungen in Augsburg, Begleitung des Kunden in Rechtsverfahren